

Chorreise des Madrigalchores nach Wien vom 3. bis 6. Oktober 2019

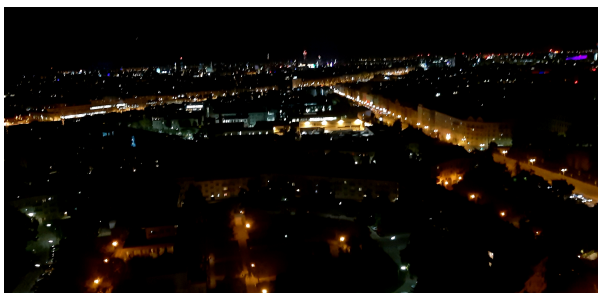
Am "Tag der Einheit" traten wir am frühen Morgen unsere Busreise nach Wien an.



Begleitet von einem bewegtem Himmel und sehr oft ruhendem Autobahnverkehr, kamen wir zwar nur langsam durch Tschechien, aber gesund in unserem neuen mondänen Hotel an und wurden von unserer Reiseleiterin Frau Lies Kató herzlich empfangen. Beim Abendbrot im Hotelrestaurant im 22. Stock,



konnte unser Blick über das nächtliche Wien schweifen.



Zum Frühstück am selben Ort, offenbarten sich uns auch die Bergketten am Horizont und zu unseren Füßen der "Wiener Wald", das Naherholungsgebiet der Stadt.



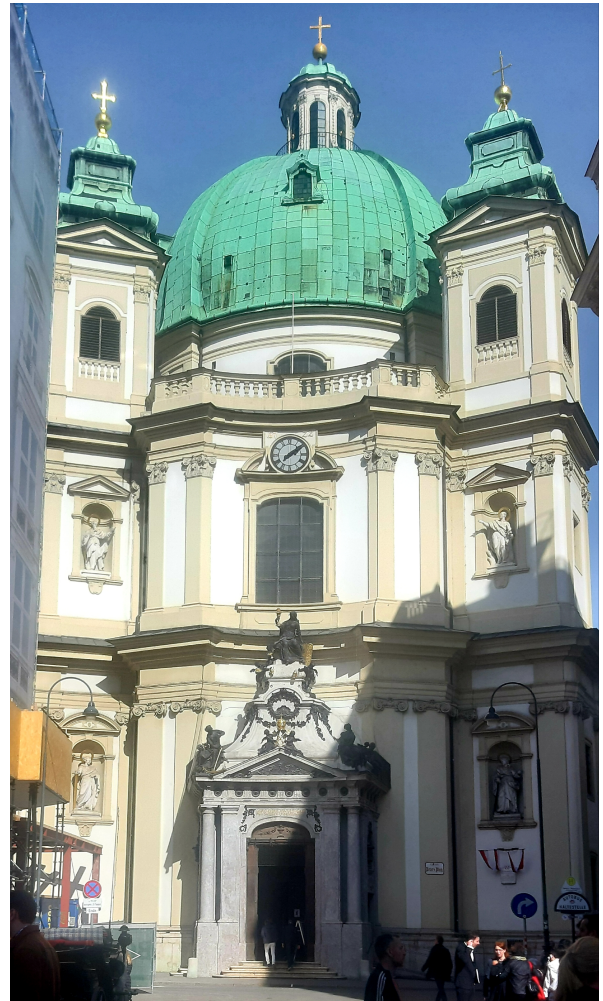
Am Freitagvormittag starteten wir in den Tag mit einer umfassenden Stadtrundfahrt unter der Leitung unserer „Lies“, welche uns kompetent und unterhaltsam die Sehenswürdigkeiten der Stadt servierte. Zuerst führte uns unsere Rundfahrt ins Stadtzentrum mit Halt am Schloss „Belvedere“ und Bummel durch den wunderschönen Park.



Nach der Stadtrundfahrt erwartete uns das erste Highlight unserer Chorfahrt mit unserem Auftritt in der wunderschönen barocken Peterskirche im Herzen der Altstadt, zwischen Wiener Hofburg und Stefansdom.

Hier luden wir herzlich zu unserem gelungenen und gut besuchtem sakralem Konzert unter Leitung unserer Chorleiterin Dorothee Dietz ein.

Es erklangen Madrigale in verschiedenen Sprachen wie „Alta Trinita“, „Angel da ciel“, „Hebe deine Augen auf“, „O Quam amabilis“, „Die Anbetung“ und „Füllt mit Schalle“.



Im Anschluss und nach der Besichtigung des wahrlich beachtlichen Stefansdome, klang der schöne Tag beim Abendessen in einem Restaurant mit Oktoberfeststimmung auf dem „Wiener Prater“ aus.

Am zweiten Tag führte uns unsere Chorreise auf einem Ausflug durch das Burgenland nach Mörbisch an den sehr flachen und schilfreichen Neusiedler See. Leider musste unsere Dampferfahrt im Regen stattfinden.

Wenn man sich aber trotzdem auf das Oberdeck traute, strahlte diese unberührte stille Natur ihren ganz eigenen Reiz aus. Weiter ging es in den Weinort Rust, wo unsere Reiseleiterin wetterbedingt spontan eine Weinprobe organisierte. Nach einem leckeren Mittagessen in St. Magarethen,

freuten wir uns schon sehr auf den zweiten Höhepunkt dieser Reise, dem Treffen mit dem Chor von Stoob in seiner Pfarrkirche.



Der Chor von Stoob sang bei unserem Treffen eine Auswahl aus den verschiedenen Sparten ihres Repertoires, von Gospel bis österreichischer Folklore. Und auch wir hatten neben sakralen Madrigalen solche des heimischen Volksliedgutes im Programm.

Den Abschluss des Konzertes bildete das gemeinsame Singen. Ein berührendes „Halleluja“ erklang unter der Leitung unserer Chorleiterin, der wir sehr dankbar für ihre hervorragende Arbeit sind!



Nach unserem Konzert lud uns der gastfreundliche Chor zu einem fröhlichen Beisammensein ein.



Diese Begegnung hatte allen so gut gefallen, dass wir diese sangesfreudige herzliche Gruppe sehr gerne zu uns einladen würden.

So nebenbei war es möglich, ganz in der Nähe, die sehr sehenswerte romanische Bergkirche aus dem 11. Jahrhundert zu besuchen.



Ein „Heuriger Abend“ in Gumpelskirchen bei zünftiger „Schrammelmusik“, welche uns zum Mitsingen einlud, rundete diesen wunderbaren Tag perfekt ab. Nachdem wir bei der Weinprobe die ersten Lieder angestimmt hatten und in Stoob sowie beim Abendessen sangen, hatten wir auf der Rückfahrt in unser Hotel noch immer Lust ein neues Lied anzustimmen. Allen voran unsere

phantastische Reiseleiterin „Lies“, die von Herzen gern und gut sang und die wir, als ihre „Schatzi’s“ in sehr guter Erinnerung behalten werden.

Auch unser Busfahrer Thomas machte seinen Job gut und brachte uns am darauffolgenden Tag wohlbehalten nach Dessau zurück.

An dieser Stelle gilt unserer ganz besonderer Dank unserer Vorsitzenden Frau Annerose Kultscher, welche diese Reise organisiert hat und dem Reiseunternehmen „Donell – Reisen“, mit denen wir schon viele Jahre unsere Chorreisen durchführen und die stets offen für unsere Wünsche waren und sehr engagiert, diese umzusetzen, so dass auch diese Reise wieder ein voller Erfolg wurde.